

Wiedereinführung der Stichwahl zum Oberbürgermeister (10.03.2010, Antragssteller: OV 7)

Die FDP-Fraktion im Landtag wird gebeten, sich für die Wiedereinführung der Stichwahl zum Oberbürgermeister einzusetzen

Antrag wurde mit 4 Nein-Stimmen angenommen!

Körperscanner (Nackts Scanner) (10.03.2010, Antragssteller: AK Freiheit und Sicherheit)

Der Kreisverband Düsseldorf fordert die FDP Bundestagsfraktion auf, Körperscanner (Nackts Scanner) unter den gegenwärtigen technischen und sicherheitspolitischen Gegebenheiten abzulehnen. U.a. muss nachgewiesen sein, dass Bilder nicht gespeichert werden und keine Gesundheitsgefahren bestehen.

Wir fordern eine grundlegende andere Strategie in der Terrorismusbekämpfung weg von der technischen Aufrüstung hin zu einer effektiveren Nutzung bestehender und vorhandener Schutzmöglichkeiten. Dazu gehören u.a. folgende Maßnahmen:

- a) Sicherheitskontrollen an Flughäfen werden ausschließlich durch fachlich ausgebildetes und qualifiziertes Personal ausgeführt.
- b) Vorhandene Daten über terrorverdächtige Personen und geheimdienstliche Erkenntnisse sind strukturiert auszuwerten. Es werden keine weiteren Daten und Informationen erfasst, wenn deren vollständige Auswertung nicht gewährleistet ist.

Antrag wurde mit Mehrheit von den Delegierten des KHA am 10. März 2010 verabschiedet!

Elektronischer Entgeltnachweis (ELENA-Verfahren) (10.03.2010, Antragssteller: AK Freiheit und Sicherheit)

1. Der Kreisverband Düsseldorf lehnt den von rot-grün und schwarz-rot auf den Weg gebrachten elektronischen Entgeltnachweis (ELENA) ab.
2. Der Kreisverband begrüßt Initiativen auf Bundes- und Landesebene zur Abschaffung, zumindest aber zur wesentlichen Einschränkung und der datenschutzgerechten Anpassung.
3. Wir fordern eine Überprüfung der gesetzlichen Regelungen im Sinne der Kriterien des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes zur Vorratsdatenspeicherung.

Antrag wurde auf dem KHA 10.3.2010 einstimmig angenommen.

KFZ-Steuer abschaffen: Ja – PKW-Maut: Nein

Der FDP-Kreisverband Düsseldorf lehnt eine PKW-Maut und überflüssige Investitionen in Überwachungsinfrastrukturen ab. Die Abschaffung der nicht verursachungsgerechten KFZ-Steuer wird befürwortet.

Antrag wurde mit Veränderungen von den Delegierten des KHA am 10.03.2010 angenommen!

NRW-Qualitätsbericht zur Krankenhaushygiene (20.02.2010, Antragsteller: Forum Gesundheitspolitik)

Der Kreisverband Düsseldorf fordert das Landeswahlprogramm 2010 um folgenden Punkt zu ergänzen:

Krankenhaus-Infektionen zählen zu den großen Herausforderungen des Gesundheitswesens. Im Rahmen eines jährlichen Berichts zur Krankenhaushygiene soll der Stand der Krankenhaushygiene und der Neuerkrankungen ebenso in vergleichbarer Weise transparent gemacht werden, wie die Maßnahmen und Aufwendungen der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Die FDP unterstützt weiterhin den Aufbau von Hygiene- und insbesondere MRSA-Netzwerken unter Federführung der Gesundheitsämter.

Der Kreisverband Düsseldorf fordert die FDP auf Bundesebene auf, darauf hinzuwirken, dass die Qualität der Krankenhaushygiene im Rahmen des von den Krankenhäusern nach § 137 SGB V vorzulegenden strukturierten Qualitätsberichts mehr Gewicht eingeräumt wird.

Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Änderungsantrag zum Entwurf Landtagswahlprogramm FDP NRW 2010 - Abschnitt SCHULE (20.02.2010, Antragsteller: Vorstand des Kreisverbandes Düsseldorf)

Der Kreisverband Düsseldorf fordert den Landesverband auf, folgende Änderungen im Entwurf des Landtagswahlprogramms der FDP NRW 2010 zu übernehmen:

1. Der Satz auf Seite 8, Zeile 44 bis Zeile 47:

"Die FDP will neue Modelle der organisatorischen und pädagogischen Zusammenführung von Haupt-, Real- und Gesamtschulen zulassen, wenn die Gremien der beteiligten Schulen und ihre Träger entsprechende Beschlüsse fassen."

ist folgendermaßen zu erweitern:

„Die FDP will neben Haupt-, Real-, Gesamtschulen sowie Gymnasien neue Modelle der organisatorischen und pädagogischen Zusammenführung von Haupt-, Real- und Gesamtschulen zulassen, wenn die Gremien der beteiligten Schulen und ihre Träger entsprechende Beschlüsse fassen.“

2. Dem Satz auf Seite 9 im oberen Absatz, Zeile 5 bis Zeile 9:

„Wir werden die im Schulgesetz bestehenden Möglichkeiten zur Einrichtung von Schulverbänden zu diesem Zweck konzeptionell und in ihrer Anwendungsbreite weiter entwickeln, beispielsweise indem auf den besonderen Genehmigungsvorbehalt der Landesregierung verzichtet wird.“

ist folgender Satz nach dem Punkt anzuschließen:

Soweit es dem Elternwillen vor Ort entspricht verschließen wir uns nicht Erweiterungen und Neugründungen in allen Schulformen.

Dem Antrag wurde zugestimmt und auf dem Landesparteitag eingereicht.

Reform der Umsatzsteuer (03.11.2010, Antragssteller: Junge Liberale / Liberales Forum)

Die FDP Düsseldorf begrüßt die im Rahmen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes von der FDP eingebrachten und durchgesetzten Steuersenkungen als wesentliches Mittel, um den Bürgern mehr Freiheit zu geben, wofür sie ihr Geld ausgeben wollen

Jedoch fordert die FDP Düsseldorf eine umfassende Reform des Umsatzsteuerrechts.

Antrag wurde mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen!